

Karwoche ist Care-Woche

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 9. März 2017, 15 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus Davos Platz

Jedes Jahr begehen wir am Ende der Passionszeit die „Karwoche“. Was tun wir da? Die Tradition will, dass wir traurig sind, weil Jesus seinen schweren Weg ans Kreuz geht und schliesslich stirbt. - Die Vorsilbe „Kar“ bedeutet tatsächlich „Trauer“. Aber sie ist auch mit dem englischen „Care“ verwandt, bedeutet also auch „Sorge“ im Sinne von „Fürsorge“. Liegt in dieser Verwandtschaft eine Möglichkeit, die Karwoche neu zu verstehen? Als eine Zeit, in der wir über Jesu Leben, über seine Art nachdenken, Fürsorge in die Mitte zu stellen? Und über die Frage, was diese Lebenspraxis heute bedeuten könnte? Wie die Reformatorinnen und Reformatoren, die einen erneuerten, zeitgemässen Zugang zum Evangelium suchten? Am Gemeindenachmittag wollen wir einander Geschichten vom fürsorglichen Leben erzählen und die Idee der Care-Woche auf uns wirken lassen.



Dr. theol. Ina Praetorius
Pfrn. Cornelia Camichel Bromeis

